

Anmeldung: **Ehemalige SED-Mitglieder in die SPD?,
am 28.10.2019 im Kutschstall, Potsdam**

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18



**Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte**
Kutschstall
Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

**Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens
28.10.2019** per Fax an
0331/2758818, als E-Mail an
anmeldung.potsdam@fes.de bzw.
im Internet unter www.fes.de/Potsdam.
Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 29 25 55
<http://www.fes.de/Potsdam>
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Brandenburg

Einladung

zum Diskussionsabend

Ehemalige SED-Mitglieder in die SDP/SPD?

—
Eine Debatte wird 30!

Montag, 28. Oktober 2019

19:00 Uhr, Potsdam

Ehemalige SED-Mitglieder in die SDP/SPD aufnehmen oder nicht? Eine Debatte wird 30!

Unmittelbar nach der Gründung der SDP am 7. Oktober 1989 im märkischen Schwante stellte sich der jungen ostdeutschen Sozialdemokratie die Frage: Wie umgehen mit ehemaligen SED-Mitgliedern?

Erst wurden nur ehemalige SED-Genossen aufgenommen, die bereits vor dem 9. Oktober die SED verlassen hatten. Dann gar keine mehr, aber bereits im Juni 1990 wurde dieser Beschluss gekippt. Viele Sozialdemokraten, nicht nur aus Westdeutschland und an der Parteibasis, hielten diesen gleichermaßen entschiedenen wie unterlaufenen Umgang mit ehemaligen SED-Genossen für einen Fehler.

Bis heute, wo ehemalige SED-Mitglieder in der SPD weitgehend selbstverständlich sind.

Trotzdem bleibt der damalige Umgang mit den SED-Genossen strittig. Anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung der SDP diskutieren deren Mit-Initiator Markus Meckel, letzter DDR-Außenminister, und Karsten Voigt, ehemaliger außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, ihre unterschiedlichen Standpunkte.

Eugen Meckel
Leiter des Landesbüros Brandenburg

Programm

Begrüßung

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung in die Thematik

Christoph Wunnicke

Historiker

Impulsreferate und Gespräch mit

Dr. Karsten D. Voigt

Mitglied des Präsidiums der Deutschen
Gesellschaft für Auswärtige Politik

Markus Meckel

Mitinitiator der Gründung der
Sozialdemokratischen Partei in der DDR,
Außenminister a.D.

anschließend

Diskussion mit dem Publikum

Diskussionsleitung

Christoph Wunnicke

Historiker

*Im Anschluss besteht die Möglichkeit
des Austausches bei einem kleinen Imbiss
und Getränken*